

Wie bereits früher mitgeteilt, hat der Verband die Kultusverwaltungen der deutschen Länder gebeten, den Mitgliedern gegen Vorweisen der Mitgliedskarte freien Eintritt in den ihnen unterstehenden Sammlungen zu gewähren. Neben den bereits im Mai- und Juni-Heft 1949 aufgeführten Ministerien enthält die nachstehende Liste eine Anzahl weiterer Kultusverwaltungen, die der Bitte des Verbandes für die Museen ihres Dienstbereiches dankenswerterweise entsprochen haben.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus;
das Ministerium für Unterricht und Kultus Rheinland-Pfalz;
das Ministerium für Volksbildung Schleswig-Holstein;
der Senator für Volksbildung der Hansestadt Hamburg;
das Niedersächsische Kultusministerium;
das Kultusministerium Nordrhein-Westfalen;
das Kultusministerium des Landes Württemberg-Baden und die Abteilung Kultus
und Unterricht beim Präsidenten des Landesbezirks Baden;
der Minister für Kultus und Unterricht des Landes Hessen.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie.

Bei unverlangten Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Das Heft enthält als Beiblatt die Folge 17 des Nachweises ausländischer Literatur in deutschen Bibliotheken.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ernst Gall, München 38, Schloß Nymphenburg; Direktor Dr. Peter Halm, München 2, Staatliche Graphische Sammlung; Prof. Dr. L. H. Heydenreich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München. — Verantwortlicher Redakteur: Dr. Wolfgang Lotz. — Anschrift der Redaktion: Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München, Arcisstraße 10. Mitteilungen über neue Ausgrabungen zur mittelalterlichen Baugeschichte werden an Dr. Rudolf Wesenberg, Amt für Denkmalpflege, Braunschweig, Burg Dankwarderode erbeten. — Verlag Hans Carl, Nürnberg. — Erscheinungsweise: monatlich. — Bezugspreis: Vierteljährlich DM 4.50, Preis der Einzelnummer DM 1.50, Preis der Einzelnummer der Beilage „Nachweis ausländischer Literatur in deutschen Bibliotheken“ DM —.50, jeweils zuzüglich Porto oder Zustellgebühr. — Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage; Anzeigenleiter: E. Reges. — Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, Nürnberg 2, Abhofach. Fernruf: Nürnberg 25475. Bankkonto: Bayerische Creditbank, Nürnberg. Postcheckkonto: Nürnberg Nr. 4100 (Verlag Hans Carl). — Druck: Kastner & Callwey, München.